



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.
Die Präsidentin

Herrn Staatsminister
Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

München, 5. Dezember 2020

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen: Forderung nach Ausnahmeregelungen für den Prüfungsjahrgang Frühjahr 2021

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

für den Prüfungsjahrgang des Frühjahrs 2021 braucht es dringend weitere Ausnahmeregelungen. Die betroffenen Studierenden erfahren ebenso wie die Prüflinge der vergangenen Monate vom Frühjahr 2020 und Herbst 2020 außerordentliche Einschränkungen in ihrer Vorbereitung auf das Staatsexamen. Aus Gründen der Gleichbehandlung fordern wir deshalb eine Ausweitung des kompletten §124 auf das Frühjahr 2021. Ein Freiversuch bei erstmaliger Ablegung sowie eine zusätzliche Wiederholungsmöglichkeit würde den betroffenen Studierenden mehr Chancengleichheit gewährleisten und die enormen Einschränkungen, die auch sie erfahren haben, anerkennen.

Die Vorbereitung auf das Staatsexamen ist unter normalen Umständen schon eine Herausforderung. Während einer Pandemie werden diese Herausforderungen jedoch viel deutlicher. Zwar schätzen die Studierenden das mittlerweile erweiterte Angebot an digitalen Vorbereitungskursen, doch es entfallen immer noch einige Kurse. Außerdem fehlt der Austausch untereinander, der gerade in solch einer schwierigen Zeit von Nöten wäre. Lerngruppentreffen sind nur noch virtuell möglich. Durch den eingeschränkten Zugang zu den Bibliotheken entfällt zudem ein geregelter Lernumfeld und der Zugang zu essentieller Fachliteratur ist stark eingeschränkt.

Hinzu kommt, dass Studierende, die praktische Examensprüfungen ablegen müssen, massiv in ihrer Vorbereitung beeinträchtigt sind. Nötige Räumlichkeiten, wie Sporthallen oder Schwimmbäder sind auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Möglichkeit, für das Examen erforderliche Kurse oder Abzeichen nachreichen zu dürfen, ist eine erfreuliche Maßnahme, die der BLLV sehr begrüßt. Jedoch berücksichtigt sie leider nicht die aus den Schließungen resultierende fehlende Vorbereitungszeit für die Prüfungen.

Deshalb fordern wir eine Übertragung des kompletten §124 auf das Frühjahr 2021, um die Chancengleichheit im Staatsexamen auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen gewährleisten zu können.



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.
Die Präsidentin

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Entscheidung des Bildungsausschusses am 3. Dezember zur **Petition verschwundener Staatsexamen** als „Material“ noch kommentieren, da wir Ihnen dieses Thema ebenfalls in unserem Schreiben vom 25. September nahe legten:

Der BLLV begrüßt sehr, dass erste Schritte getan werden, um für die Betroffenen Ausnahmeregelungen und Erleichterungen zu schaffen. Die kürzlich in Kraft getretene Änderung der LPO I halten wir für einen guten Schritt in die richtige Richtung. Dennoch bitten wir Sie dringend darum, sich mit der Problematik weiter zu beschäftigen, um derart dramatische Situationen für Studierende in Zukunft vermieden werden können. Hier sieht der BLLV großes Potenzial in der Anfertigung von Sicherheitskopien der Prüfungen.

Selbstverständlich stehen wir für weitergehende Gespräche zu diesen Themen gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Fleischmann'.

Simone Fleischmann

BLLV-Präsidentin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Teichmann'.

Laura Teichmann

1. Vorsitzende der Studierenden im BLLV